


Fahlbusch, Reiner-Maria; Kadettenweg 66, 12205 Berlin; rm.fahlbusch@gmail.com
Volbracht, Andreas; Brentanostraße 68, 12163 Berlin; avol67@gmail.com
Pörksen, Sönke Harm; Liebenowzeile 20a, 12167 Berlin; harm.poerksen@t-online.de

Abgeordnetenhaus von Berlin
Petitionsausschuss
Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin

 . Juni 2018

Petition mit Bezug zu den Politikfeldern Haushalt/Finanzen und Bildung

Anlagen s. Übersicht auf Seite 10

Zu den Petenten

Die unterzeichneten Petenten sind Berliner Bürger; waren bis zur Wende als Lehrkräfte an Berliner Schulen tätig; haben bis 1990 in Gewerkschaft und Personalvertretung der Lehrkräfte mitgearbeitet, waren anschließend in der Bildungsverwaltung des Landes Brandenburg tätig; sind zwischenzeitlich pensioniert.

1. Beschwerneis

Die Petenten sehen sich als Steuerzahler zum einen durch gegenständliches Verwaltungshandeln des Landes Berlin seit 2004 und dessen Folgen beschwert, zum anderen als Bürger durch den nicht angemessenen Umgang der betroffenen Landesverwaltung mit ihren Eingaben:

- Die Petenten sind der Auffassung, dass durch seit 2004 getroffene Entscheidungen der Landesverwaltung, Lehrkräfte nicht mehr in ein Beamtenverhältnis zu übernehmen, in hohem Maße Steuergelder unwirtschaftlich verwendet wurden und dem Land so ein Schaden in Milliardenhöhe entstanden ist.
- Die Petenten sind weiter der Auffassung, dass diese durch fortgesetzte gleichartige Entscheidungen entstehende Belastung des Landes vermieden werden muss, um in den nächsten Jahren einen Schaden in Höhe von mehr als 5 Milliarden EURO abzuwenden

